

*Betreff:***Radfahrgerechter Ausbau der ehemaligen Schunterbahnstrecke bei Dibbesdorf***Organisationseinheit:*Dezernat VIII
68 Fachbereich Umwelt*Datum:*

14.09.2023

*Beratungsfolge*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur
Kenntnis)*Sitzungstermin*

23.11.2023

Status

Ö

Sachverhalt:

Die im Anhang der Anfrage skizzierte Wegestrecke entlang der Schuntertalbahn war ursprünglich Teil des Kleine-Dörfer-Weges (KDW). Aufgrund des schlechten Ausbaustandes und der zu geringen Wegebreite hatte das mit der Bewertung der vorläufigen Trasse des Kleine-Dörfer-Weges beauftragte Planungsbüro bereits vorgeschlagen, die Wegetrasse parallel durch den Ort verlaufen zu lassen.

Dies vorausgeschickt nimmt die Verwaltung zu der Anregung des Stadtbezirksrates wie folgt Stellung:

Zwischen der Alten Schulstraße und dem Weißenseeweg befindet sich der Weg im Eigentum der Feldmarksinteressentschaft Dibbesdorf. Nur hier ist die Trasse deutlich als Weg ausgebildet. Im weiteren Verlauf sind die Eigentümer die Bundesrepublik Deutschland, die DBNetz AG sowie der Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage. Mit Ausnahme der Fläche der DBNetz AG, bei der es sich zumindest kartografisch um einen Graben handelt, wurden diese Flächen als naturschutzrechtlich gesicherte Kompensationsmaßnahmenflächen festgelegt.

Unabhängig von nicht zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, wird die Verwaltung den Weg wegen der fehlenden Flächenverfügbarkeit und der naturschutzrechtlichen Vorgaben nicht ausbauen können. Nach dem Niedersächsischen Gesetz über den Wald und die Landschaftsordnung ist es allerdings gestattet, den Weg zu Erholungszwecken wie bisher zu nutzen.

Herlitschke

Anlage/n: